

Neuer Vorsitzender beim Geschichtsvereins

Lars Oliver Gehring ist Nachfolger des verstorbenen Eckhard Wemhöner

■ Herford. Lars Oliver Gehring ist neuer Vorsitzender des Vereins für Herforder Geschichte. In einem coronabedingt – statt Mitgliederversammlung – schriftlichen Verfahren wurde er zum Nachfolger des verstorbenen Eckhard Wemhöner gewählt. Wiedergewählt wurden Bernhard Farecki als 2. Vorsitzender und Reinhard Weiß als Schatzmeister.

159 Mitglieder, deutlich mehr als 50 Prozent der Mitgliedschaft, hatten sich an den im Juni gestarteten Wahlen beteiligt. Sie stellten zugleich die Jahresabschlüsse der Jahre 2019 und 2020 fest und erteilten dem Vorstand für die Geschäftsführung der Jahre 2019 und 2020 Entlastung.

Lars Oliver Gehring wurde ohne Gegenstimmen mit 148 Ja-Stimmen gewählt. Auch die Wahlen des Stellvertreters sowie des Schatzmeisters erfolgten einstimmig. Als Beisitzer wurden Mathias Polster und Johannes Beer in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Andrea Sundermeier. Gegenkandidaten gab es nicht.

Die Mitglieder befanden per Abstimmung auch über die Zusammensetzung des Kuratoriums. Gewählt wurden Angelika Bielefeld, Jürgen Bollmann, Hartmut Braun, Andreas Gorsler, Sabine Heese, Manfred Heggemann, Christoph Knüppel, Marcel Mowe, Michael Oldemeier und Eris Valentowicz.

Im zweiten Halbjahr will der Geschichtsverein sein vom Stadtarchivar und Geschäftsstellenleiter Christoph Laue organisiertes Vortragsprogramm in der kleinen Markthalle wieder aufnehmen. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.



Lars Oliver Gehring wurde einstimmig gewählt. Foto: Privat

Themenschwerpunkt ist die Geschichte des Reichsstifts Herford und seiner starken Frauen. Am 2. September spricht Diana Zunker (Mainz) über die Gründerin der Neustadt und Erbauerin der Münsterkirche Gertrud von der Lippe. Am 4. November ist die Archäologin und Museumsleiterin Babette Ludowici (Braunschweig) mit einem Vortrag über den Forschungsstand zur Christianisierung in Sachsen zu Gast. Am 2. Dezember spricht die Kunsthistorikerin Gaby Küppers (Marburg) über Bauten barocker Fürstinnen.

Am Tag des Denkmals verleiht der Geschichtsverein wieder Pöppelmann-Medaillen. Parallel dazu bereitet er gemeinsam mit der Stadt, der Kirchengemeinde Herford-Mitte und der Dieter-Ernstmeier-Stiftung den für Frühjahr 2022 angestrebten Baubeginn des Archäologischen Fensters am Münster vor. Bis dahin soll auch die Namensdebatte abgeschlossen sein.

Die Bauarbeiten will der Verein mit seinen zahlreichen Netzwerk-Partnerinnen und Partnern durch ein Veranstaltungsprogramm begleiten, in das auch Schulen einbezogen werden.